Kann ein Gesetz für mehr IT-Sicherheit sorgen?

IT-Technologien und -Konzepte sind im rasanten Wandel, und das Risiko eines Schadens für Unternehmen und unserer Gesellschaft nimmt dramatisch zu.

Die massive Verletzung der Privatsphäre der Bürger, der sehr hohe jährliche Schaden von 51 Mrd. Euro im Bereich der Wirtschaftsspionage und die erfolgreiche Umsetzung von politischen Zielen mit Hilfe von Cyberwar müssen in ihrer Wirkung deutlich reduziert werden.

Die verantwortlichen Stakeholder müssen aktiv werden, damit wir als Gesellschaft noch handlungsfähig bleiben.

Mit dem IT-Sicherheitsgesetz versucht das Bundesinnenministerium den Level der IT-Sicherheit insbesondere für Kritische Infrastrukturen zu erhöhen.

Dabei soll das IT-Sicherheitsgesetz den Rahmen für eine vertrauensvolle Kooperation der Verantwortlichen bereitstellen.

Aber wer sind eigentlich die Verantwortlichen, die dieses IT-Sicherheitsgesetz berührt? Welche Behörden bekommen erweiterte Befugnisse und warum? Welche IT-Schutzmaßnahmen sollen eigentlich von wem umgesetzt werden und wann?

In diesem DuD-Heft beschäftigen sich sehr unterschiedliche IT-Sicherheitsexperten von BMI, BSI, Industrie, Banken, Hochschulen, usw. mit den Möglichkeiten und Grenzen des IT-Sicherheitsgesetzes. Dies geschieht auf der Basis von theoretischen und praktischen Überlegungen. Die Sichtweisen und Darstellungen sind juristisch, technisch, IT-Sicherheits-spezifisch, hoffnungsvoll und skeptisch.

Da einige Definitionen und Richtlinien sowie deren Umfang und Wirkung noch ausgearbeitet und konkretisiert werden müssen, sollen die unterschiedlichen Betrachtungen dem Leser helfen, den Gestaltungs- und Handlungsbedarf zu verstehen.

Klar ist, nicht das IT-Sicherheitsgesetz wird das Risiko für unsere Gesellschaft reduzieren, sondern die gemeinsame Umsetzung durch die Verantwortlichen. Dazu ist ein Verständnis für die ausstehenden Aufgaben notwendig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessante Erkenntnisse beim Studium der Beiträge dieser DuD-Ausgabe. Auch über ein Feedback würden wir uns sehr freuen.

Norbert Pohlmann

**Im Namen des Verlages, der Herausgeber und des Technischen Redakteurs
wünsche ich allen Lesern ein spannendes und erfolgreiches Neues Jahr 2016!**

Helmut Reimer